



MEIN GELD

## Gregor Schlierenzauer steigt bei Fintech ein

**Froots.io kann sich über einen weiteren prominenten Investor freuen. Das junge Finanzunternehmen verwaltet bereits mehrere Millionen Euro für seine Kunden. Mit der Skisprunglegende soll das Wachstum weiter angekurbelt werden.**

07.04.2023, 14:29

Kommentare

Teilen

Gregor Schlierenzauer, der erfolgreichste Skispringer aller Zeiten, tritt in eine neue Phase seines Lebens ein. Der mehrfach dekorierte Weltmeister, Olympiasieger und zweimalige Gewinner der Vierschanzentournee, wird Teil von Froots.io, einem der am schnellsten wachsenden österreichischen FinTechs. Damit wird er Teil einer prominenten Investorenriege mit Andreas Treichl (ehemaliger CEO Erste Group), Georg Kapsch (Geschäftsführer Kapsch Group), Reinhold Baudisch (Gründer von durchblicker.at) oder Alan Morgan und Greyhound Capital, der zu den renommiertesten Venture Capital Fonds weltweit zählt.

### Aufstrebendes Fintech

Froots wurde 2021 in Wien von David Mayer-Heinisch und Dirk Van Wassenaer gegründet. Das junge Finanzunternehmen verwaltet aktuell bereits mehrere Millionen Euro für seine Kunden. Bei froots werden die Leistungen wie bei einer Privatbank allen Anlegern zugänglich gemacht. Abgestimmt auf Risiko und Laufzeit, werden monatliche Beträge ab 150 Euro oder eine Einmalzahlung ab 3000 Euro, individualisiert in professionell gemanagte ETF-Portfolios investiert. Gregor Schlierenzauer: „Ich habe mir viele Gedanken gemacht, was ich in meinem Leben als nächstes erreichen möchte. Als Profisportler und nun als Unternehmer war und bin ich immer fokussiert und vertraue meinem Gefühl. Spitzensport und Investieren sind eng miteinander verknüpft, denn beides erfordert sorgfältige Planung, strategisches Denken und eine langfristige Perspektive. Bei froots hatte ich sofort das Wohlgefühl, dass ich es mit einem ambitionierten Team zu tun habe, die sich wie ich entwickeln und wachsen wollen.“

( kurier.at, MEIN GELD ) | 07.04.2023, 14:29